

Main Echo

AM WOCHENENDE

MO. – FR. 2,60 EURO, SA. 2,80 EURO | 2024 / NR. 248

SAMSTAG/SONNTAG, 26./27. OKTOBER 2024

Brückenschlag: Ein Großprojekt beginnt

Bauen: Es ist eine Seltenheit, wenn heutzutage noch eine Autobahnbrücke neu gebaut wird. An der A45 zwischen Mainflingen und Kleinostheim passiert in den nächsten sieben Jahren nun genau das. Und zwar mit einer Aschaffener Firma: der Adam Hörnig Baugesellschaft mbH & Co. KG. Unser Medienhaus begleitet das Großprojekt und gibt Einblicke in die Arbeit auf der Baustelle.

› Seite 2

Foto: Armin Lerch



Wenn jemand eine Reise tut...

Verkehr: Wenn man bei Unwetter mit der Bahn im Urlaub strandet und den Klimawandel hautnah erlebt – Antworten stehen aus

Wenn jemand eine Reise tut, dann kann er was erleben – das sagte einst Matthias Claudius. Aber wie abenteuerlich eine Reise werden kann, wenn man mit der Bahn und in Zeiten des Klimawandels unterwegs ist, konnte der Dichter, der von 1740 bis 1814 lebte, seinerzeit nicht wissen. Heute, im Jahr 2024, sieht das anders aus... Gehen wir zurück in den September. Da gab es eine Unwetterwarnung für Niederösterreich und die Stadt Wien. Klingt erstmal abstrakt. Unwetter, was heißt das denn? Ach, wird schon nicht so schlimm werden. Rein in die Bahn – vom Sommer in den Winter. Denn am Wiener Hauptbahnhof gibt's im wahrsten Sinne erst mal eine kalte Dusche. Strömender Regen,

acht Grad. Man könnte meinen, man wäre an der Nordsee: Menschen laufen durch den Regen, werden fast umgeweht. Tatsächlich ist mit den kräftigen Sturmböen nicht zu spaßen. Auf dem Weg zum Schloss Belvedere liegen zerfetzte Schirme auf dem Gehweg und in Mülltonnen – sie haben dem Unwetter nicht Stand gehalten. Da hilft nur noch ein Regenponcho. Katastrophale Zustände in der Stadt und auf dem Land, Sondersendungen im Fernsehen. Züge fahren nicht. Gleise sind unterspült. Auch die Verbindung nach Aschaffenburg

UND SONSTSO?

fällt aus. Am Bahnhof lange Schlangen, die ÖBB teilt Hotelgutscheine aus. Blöderweise stehen auf dem Gutschein nur bestimmte Unterkünfte. Die sind auf Nachfrage alle schon voll. Angeblich. Also selbst eine organisiert. Am nächsten Morgen dystopische Szenen am Hauptbahnhof. Die ÖBB-Mitarbeiter antworten geduldig auf immer dieselbe Frage. Nein, bis auf ein paar wenige Regionalzüge geht auf unbestimmte Zeit gar nichts. Was tun? Noch eine Nacht dranhängen. Zimmer gleich 40 Euro teurer. Not der Menschen ausgenutzt, nicht schön. Dann muss eine Entscheidung her: Schließlich will man wieder heim. Die Wahl fällt aufs Flugzeug. Wie ironisch: Da flieht man

per Kurzstreckenflug vor den Folgen des Klimawandels – und trägt damit wieder dazu bei... Bleibt noch die Frage nach der Erstattung der Mehrkosten. Das Entschädigungsformular der Bahn ist für solche spezifischen Fälle nicht ausgelegt. Trotzdem ausgefüllt und per Post weggeschickt. Zwei Wochen später die Antwort: Bitte die Originalfahrkarte noch einmal schicken. Die wandert in den Umschlag – zusammen mit einer ausführlichen Erklärung des Reiseverlaufs und dem Hinweis auf die Belege für die Mehrkosten. Und was sagt die Bahn dazu? Auf Nachfrage heißt es: »Gemäß EU-Fahrgastrechteverordnung werden Kunden bei Unwettern in vollem Umfang im

Rahmen der Fahrgastrechte entschädigt«, so eine Bahnsprecherin. Aber: Bei wenigen Ausnahmefällen wie einer Jahrhundertflut oder anderen großen Naturkatastrophen gebe es keinen gesetzlichen Anspruch mehr auf Entschädigung. Dann schaue sich die DB jeden Einzelfall genau an und kommt ihren Kunden gegebenenfalls mit Kulanzgutscheinen entgegen. Die Fragen, ob das Unwetter in Wien ein Jahrhundertereignis gewesen ist oder nicht, und wie man in Zukunft mit dem Klimawandel umgehen will, bleiben offen, und auch die Reaktion auf den letzten Brief an die Bahn steht noch aus. Mal sehen, was da kommt – ein paar Antworten wären schon wichtig. *Miriam Schnurr*

Anzeige



Neue Lokale

Kaum wird es kühler, eröffnen neue Gaststätten. Wir haben uns einige der Lokale einmal näher angesehen. > Seite 17

Radsport-Erfolge

Der RSV Heimatlust Esselbach hat eine 100-jährige Erfolgsgeschichte im Radsport vorzuweisen. > Seite 24



Zahlen & Fakten

Windkraft in Spessart und Odenwald: Die wichtigsten Zahlen zum aktuellen Stand, zu finden auf > Seite 23



Main-Echo.tv

Aktuelles, Events, spannende Menschen – in unserer Mediathek finden Sie über 4000 Videos aus der Region.

Schwere Wahl

Die hochrangig besetzte Expertenjury hat die Kandidaten für die Main-Echo-Sportlerwahl nominiert. > Seite 9

Anzeige

Der **HEUTIGEN TAGESZEITUNGS-AUSGABE** liegt in einigen Verteilgebieten kuvertierte Werbung des Anbieters **Deutsche Goldmünzen-Gesellschaft DGG mbH** aus Berlin bei.

Wir weisen darauf hin, dass die Tageszeitung **KEINERLEI EINFLUSS** auf die Inhalte dieser Beilage hat und nicht der Absender dieser Angebote ist.

Medienhaus **Main-Echo**



Ein Produkt von **Medienhaus Main-Echo**